

Brüssel interessiert der Kleinprojektfonds der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa

Am 31.05.2016 wurde die Geschäftsstelle der Euroregion Neisse e. V. zu einem Informationsgespräch in das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (Programmverwaltungsbehörde) nach Dresden eingeladen.

Frau Witoldson als zuständiger Desk-Officer im Programm PL - SN und Frau Huber als zuständiger Desk-Officer im Programm SN - CZ haben für eine Woche ihre Arbeitsplätze in Brüssel verlassen und sind extra dafür zum Hospitationsaufenthalt nach Sachsen gekommen.

Der Geschäftsführer der Euroregion Neisse e.V. Herr Watterott und die jeweiligen zuständigen KPF-Projekt Koordinatorinnen, Frau Schubert und Frau Dziuk hatten die Möglichkeit beide Damen in anschaulicher und ausführlicher Form über die Arbeitsweise, die Wirkungsweise zu informieren und somit von der Notwendigkeit der Kleinprojektförderung aus dem sächsisch-tschechischen und dem polnisch-sächsischen Kooperationsprogramm zu überzeugen.

Man befindet sich bereits in der Phase der ersten Planungen für eine kommende Förderperiode ab 2020. Umso wichtiger ist es, dass der Kleinprojektfonds in der Förderetappe 2014-2020 die positive Wirkung für alle deutlich machen kann.

